

Pulverfabrik b. Landverie d. 11. Sept.

1810

23

Lieber Herrmann,

Sehr gut mir den Auftrag, Ihnen Liefen
zu beauftragen. Ich habe aber von Lissabon
noch keine Nachricht von der Kaufmannschaft
bekommen und bitte Sie, mich darüber zu informieren, ob
mitgeteilt, ob Lissabon von Lissabon
verfügt ist oder ob es anders verlangt wird
denn es geändert werden können. Ich
habe Ihnen aber die Aufträge, die Sie
den Kaufmannschaft geben, genau angegeben.
Ich erwarte, dass Sie sich zu den Liefen
setzen. Sie selbst ganz genau Liefen, und fast alle
Liefen. Ich habe aber 500 Rthl. monatlich
auf Breslau. Ich habe Ihnen die Liefen
auf Breslau.

8

nen Jahr zu Jahr. Aber schon, das Otho
Otho in Pölig an den Landrath schufte
antrug, dann sind für die der Abga-
ben sehr bedenklich gewesen als oben. Sagen
kann man nicht Jahr nach Jahr. Die
ist noch nicht fertig und die für die
wegen der zu stellen bedarf es noch
einer Ausbildung. Die sollte nicht
sich von der Hand der Schenkungen
der Pölig ist ganz gering. Die Abgabe
dieser würde 1000 - 1500 Rbl. betragen.
Es würde der Hand noch ganz genug. Für
für nach Hand der kommt, müsste für
noch etwas in Breslau und Gabeln
werden. Es ist besser, wenn die Pölig
nicht zu gering. Dessen können, weil
wegen Anforderungen an die gestellt
werden und für Pölig nicht haben.

Nach ganz Japan mußte auf Konvaleszenz in
die Felle abgegeben werden. Die Anforder-
ungen setzen von Jahr zu Jahr und es
muß sehr merkwürdig sein, wenn Gevög-
elbe Hilfe bekommen könnte, dann es
gute Ergebnisse ist das Jenseits was nicht
San Benito mitgeben können.

Kann nicht mehr als fünf oder sechs. Der
Gehalt für Licht muss Geringer und fester
Gehalt besitzen. Geringe Abflüsse
für Geringer sein. Der Gehalt für
Licht ist sehr wichtig zu sein.
Licht muss für ein bald mehr sein. Moos
wird Geringer für ein Wachsen zu sein.
Der Gehalt für ein bald mehr sein, was
sehr wichtig ist.

Very interesting note.
 Margaret's gift is perfectly good and the fabric
 the same as the other. -
 Yes. Anna had all the same -
 and perhaps more than I have and
 from the same
 Lily.

Alv. Fabrik R. L. Landerholm d.
4. Okt. 1911

4. Oct. 1911

31

Lulu Hager & John Pomeroy

[illegible]

[illegible]

Erklärung auf die Kluttenverfassungsklasse
in Physik, von dem Otto großen Gutachten.
Der Fiskus kann in keinem Fall die Klutten
an irgendwelchen anderen Kluttenverfassungsklasse
nachlassen und zum Kluttenverfassungsklasse
Klasse, Land und Kluttenverfassungsklasse
zu Land und auf der Kluttenverfassungsklasse
von Klutten, die das Otto nicht zu Klutten
kommen können. Die Kluttenverfassungsklasse
nicht auf Kluttenverfassungsklasse und Kluttenverfassungsklasse
Land und Kluttenverfassungsklasse der Kluttenverfassungsklasse
Klutenverfassungsklasse und Kluttenverfassungsklasse
Land und Kluttenverfassungsklasse Kluttenverfassungsklasse
Klutenverfassungsklasse. Man ist bekannt, dass
die Kluttenverfassungsklasse Otto Kluttenverfassungsklasse
nicht so lange das Kluttenverfassungsklasse Kluttenverfassungsklasse
nicht das Kluttenverfassungsklasse Kluttenverfassungsklasse Kluttenverfassungsklasse
Klutenverfassungsklasse Kluttenverfassungsklasse Kluttenverfassungsklasse Kluttenverfassungsklasse

[illegible]

An die Verwaltung der Familienstiftung

Die Verwaltung der Familienstiftung ersuche ich um eine Auskölpe zur Erziehung meiner sieben Kinder.

Eben werden fünf Kinder in Breslau gezogen, weil sich dort der Aufenthalt und die Schulbildung für uns billiger gestalten als in Petersburg resp. Reval. Hier in nächster Nähe ist es unmöglich eine zweck. entsprechende Erziehung zu erlangen.

Meine Tochter Ingeborg verlässt im nächsten Sommer Plett. Fern. Damit sie auf eigenen Füßen stehen kann, braucht sie noch eine weitere Ausbildung. Mein Sohn Otto ist durch einen Fehler verhindert den gewöhnlichen Schulgang zu absolvieren. Um ihn zu einem leistungsfähigen Menschen heranzubilden, braucht er durchaus privaten Unterricht im Anschluss an eine Schule. Sächsisch-Ostern soll er in eine Landwirtschaftsschule eintreten. Seine Ausbildung gestaltet sich daher sehr kostspielig.

Mein Gehalt beträgt 350 Rbl. monatlich und 2% vom
 Pulverabsatz, was ein Jahres Einkommen von circa 5000
 Rbl. ausmacht, von welchem 4% Einkommensteuer abgeht.
 Penküll erhält sich nur kaum selbst. Die Linsen für
 meine Schwester Betzi muss ich aus meinem Gehalt bestreiten.
 Die Ausgaben für die fünf Kinder in Breslau betragen
 eben 300 Rbl. monatlich, dazu kommen ausserdem die
 noch nötigen Ausgaben und Reisegelder für Ingeborg,
 wie auch zu den Ferien die Reisegelder und sonstige Aus-
 gaben der 5 Kinder in Breslau.

Die Ausgaben steigen aber von Jahr zu Jahr, besonders
 da Ingeborg noch ausgebildet werden muss und nach
 zwei Jahren auch der jüngste Konrad schulpflichtig wird.
 Meine Kinder stehen in folgendem Alter:

Ingeborg 12 Jahre, Otto 15 J., Wolfgang 14 J.,
 Edgar 12 J., Eveline 10 J., Margarete 8 J., Konrad 4 Jahre.

In der Hoffnung, dass meine Bitte um Staschilfe
 zur Erziehung der sieben Kinder Gehör finden werde,
 verbleibe mit vorzüglicher Hochachtung

J. Armin Stamm

Pulverfabrik b. Laviac
 L. 2. 15. Oktober 1910.